

Informationen zur Datenbank akkreditierter Studiengänge

Wie funktioniert die Datenbank akkreditierter Studiengänge?

Die Datenbank akkreditierter Studiengänge enthält Informationen zu allen von den Akkreditierungsagenturen akkreditierten Studiengängen und ist auf der Website der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland unter www.akkreditierungsrat.de abrufbar.

Die Datenbank des Akkreditierungsrates stellt gewissermaßen einen Funktionsbereich des Hochschulkompasses der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) dar und nutzt die im Hochschulkompass www.hochschulkompass.de angelegten Datensätze als Träger für die Akkreditierungsdaten (Akkreditierungsfrist, Profil des Studiengangs, Bewertung, Auflagen). Das bedeutet, dass ein Studiengang nur dann in der Datenbank des Akkreditierungsrates registriert werden kann, wenn bereits ein entsprechender Datensatz im Hochschulkompass existiert.

Wie kommt ein Studiengang in die Datenbank des Akkreditierungsrates?

Hat ein Studiengang das Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen, sind nachfolgend drei Szenarien zu unterscheiden:

Szenario 1: Der Studiengang ist bereits angelaufen und ein entsprechender Datensatz im Hochschulkompass seitens der hierfür zuständigen Hochschule angelegt. In diesem Fall pflegt die zuständige Agentur die Akkreditierungsdaten in den bereits vorhandenen Datensatz der Datenbank ein. Der aktualisierte Datensatz wird von der Geschäftsstelle des Akkreditierungsrates nach erfolgter Prüfung freigeschaltet.

Szenario 2: Der Studiengang ist bereits angelaufen, ein entsprechender Datensatz im Hochschulkompass fehlt jedoch. In diesem Fall muss zunächst durch die hierfür zuständige Hochschule ein entsprechender Datensatz im Hochschulkompass angelegt werden. Sofern notwendig, wendet sich auch die zuständige Agentur in dieser Angelegenheit an die Hochschule. Sobald die Akkreditierungsagentur seitens der Hochschule über den neu angelegten Datensatz in Kenntnis gesetzt worden ist, können die Akkreditierungsdaten von der Agentur in die Datenbank eingepflegt werden. Anschließend wird der Datensatz von der Geschäftsstelle des Akkreditierungsrates nach erfolgter Prüfung freigeschaltet.

Szenario 3: Der Studiengang ist noch nicht angelaufen. Da im Hochschulkompass nur Studiengänge verzeichnet sind, in die sich Studierende immatrikulieren können, kann die Hochschule den Datensatz im Hochschulkompass noch nicht anlegen. In diesem Fall unterrichtet die zuständige Agentur die Geschäftsstelle des Akkreditierungsrates, die ihrerseits einen Rumpfdatensatz (Bezeichnung des Studiengangs und Abschlussgrad) im Hochschulkompass anlegt, auf dessen Grundlage die Akkreditierungsdaten eingegeben werden können. Der Studiengang erscheint anschließend in der Datenbank

des Akkreditierungsrates, nicht aber im Hochschulkompass. Über die Erstellung des Rumpfdatensatzes wird die Hochschule durch das Sekretariat der HRK informiert.

Der Studiengang erscheint grundsätzlich erst dann in der Datenbank des Akkreditierungsrates, wenn der Datensatz nach erfolgter Prüfung durch die Geschäftsstelle des Akkreditierungsrates freigeschaltet worden ist.

Ein Studiengang ist akkreditiert – was ist nun zu beachten?

Nach der erfolgreichen Akkreditierung eines Studiengangs kann die Agentur hinsichtlich der Eintragung in die Datenbank des Akkreditierungsrates grundsätzlich erst dann tätig werden, wenn der Studiengang mit der im Akkreditierungsverfahren bzw. der Akkreditierungsurkunde festgestellten Studiengangs- und Abschlussbezeichnung im Hochschulkompass aufgeführt ist.

